

A Valentine Surprise

Ne SasuNaru FF

Von TonyRogers

Valentinstag

So, hier ist der One-shot. Viel Spaß.^_^

A Valentine Surprise.

Es war Valentinstag und viele hatten besondere Überraschungen für ihren liebsten oder liebste.

Auch ein ganz besonderes Liebepaar hatte jeweils etwas für den anderen. Beide hatten etwas was die Zukunft des anderen völlig verändern wird.

Dass es noch weiter ging hätten sie nie gedacht. Immerhin haben beide ihr Heimatdorf verlassen und sich den Akatzuki angeschlossen. Das war schon eine Veränderung in ihrem Leben, doch was an diesem Besonderen Tag passieren würde, übertraf alles!

Glücklich ging der Blonde runter ins Wohnzimmer, wo die anderen Akatzuki Mitglieder saßen und sich unterhielten. „Guten Morgen.^_^“ sagte der Blonde fröhlich und setzte sich neben einen anderen Blondem. „Morgen,(un).“ Kam es einstimmig von den anderen. „Und, bist du schon aufgeregt?“ fragte ein Rothaariger mit dem Aussehen einer Puppe. „ohja...und wie. Es wird nicht leicht ihm das zu sagen.“ „Was den sagen, un?“ fragte der andere Blonde und sah den Rothaarigen an. „Ich sag nur Schweigepflicht.“ Meinte dieser und schwieg nun. Eingeschnappt und schmollend sah der Blonde ihn Vorwurfsvoll an. Ein Lachen ging durch die Gruppe und die Unterhaltungen gingen weiter. Dann betrat ein Schwarzhaariger junger Mann den Raum und sah sich um. Als er seinen Blondem sah, ging er auf ihn zu und küsst ihn. Es wurde natürlich sofort erwidert. „Morgen, Naru-chan.“ „Morgen Sasuke.“ Lächelte der kleiner und kuschelte sich an seinen Freund. „ich will auch, un...“ jammerte der Iwa-nin und schaute neidisch auf die beiden. Plötzlich wurde der Blonde umgedreht und spürte plötzlich weiche Lippen auf den seinen. Sasori küsste den Iwa-nin und zog ihn dabei auf seinen Schoß. „Man... bei Jashin, nur knutschende Pärchen hier.“ Murrte der Jashinist und drehte seinen Kopf weg. Naruto fing an zu kichern und meinte nur: „Neidisch?!“ „Gar nicht verdammt nochmal!“ „Oh doch!“ „Nein verfluchte scheiße!“ so ging es immer weiter, während die beiden sich ‚stritten‘ konnte der Rest nur lachend zusehen. Ein anderer Schwarzhaariger stellte sich neben Sasuke und schaute dem Schauspiel Schmunzelnd zu. Dann beugte er sich runter zu dem jüngeren. „Und...alles vorbereitet?“ fragte dieser leise. „Ja, müsst nur noch heute Abend verschwinden dann geht alles glatt.“ Sagte dieser Ernst und man spürte wie aufgeregt er ist. Leise lachte

der ältere. „Das wird schon, du musst dich nur zusammenreißen. Er wird dir schon nicht den Kopf abreißen.“ „Itachi!!“ knurrte kleine Bruder nur und der ältere musste leise kichern. „Ich soll euch übrigens sagen dass das Essen fertig ist.“ Kaum hatte er das gesagt, rannten drei Personen wie von der Tarantel gestochen an ihm vorbei. Ein Grauhaariger wie zwei Blondschöpfe. Der Rest der in einer Staubwolke zurückblieb konnte nur lachen, ehe sie sich auch in den Speisesaal begaben.

Als sie dort waren, sah man schon wie die drei ungeduldig auf den Rest warteten. Innerlich hatten sie sich alles ausgesucht was sie essen wollten und ihnen lief schon das Wasser im Mund zusammen. Die Restlichen setzten sich in aller Ruhe hin und warteten darauf, dass Pain das Essen eröffnete. Dieser schien aber mit Absicht die Eröffnung hinauszuschieben indem er sich mit Konan leise unterhielt. Innerlich lachte er sich tot über die Gesichter der drei Hungernden. Nach gut 10 Sekunden platzten den dreien der Kraken. „PAIN, JETZT MACH MAL HINNE!! WIR WOLLEN ESSEN! (UN)“ kam es einstimmig von den dreien und der Rest musste wieder lachen. Pain sah die drei nur grinsend an. „Dann haut mal rein.“ Kaum hatte er das gesagt, stürzten sich die drei aufs Essen als gäbe es kein Morgen mehr. Dabei war die Zusammenstellung einer Person ekelhaft. Doch schien diese sich nicht davon stören zu lassen und schüttete mehr Sirup in die Nudelsuppe vor sich. Dann kamen noch geschnittene saure Gurken dazu sowie Honig und Quark. Genüsslich aß dieser alles auf ohne eine Miene zu verziehen. Der Rest lief schon blau an bei dem Anblick und schaute lieber weg.

Die anderen beiden ließen sich nicht von dem Essverhalten des anderen stören und hauten selbst genüsslich zu, aber mit normalem Essen.

Nach dem Frühstück, was bei einigen Würg Geräusche hervorrufen machten sie sich daran alles abzuräumen wie sauber zu machen. Den Rest des Tages machte jeder was er wollte, Pain hatte keine Aufträge für sie und wollte selber nicht an diesem Tag jemand rausschicken. Am Abend war jeder irgendwo, entweder alleine oder mit seinem Partner zusammen. Sowie Sasuke und Naruto. Sasuke stand hinter seinem Koi und umarmte ihn von hinten. „Ich habe eine Überraschung für dich.“ Hauchte dieser in sein Ohr und verband dem Kyuubiträger die Augen. Dieser lies es lächelnd über sich ergehen und lies sich von seinem Liebsten ziehen. Nach einer Weile spürte er dass sie draußen waren, dass es kühl wurde. Er wurde weiter gezogen und in Naruto stieg die Aufregung. Nach einer Weile blieben sie stehen und Sasuke entfernte die Augenbinde. Blinzelnd öffnete Naruto seine Blauen Saphire und sah sich staunend um. Sasuke hatte ihm zu dem See geführt wo sie ihr erstes Mal hatten. Auf diesem schien der Vollmond von oben herab und lies diesen leuchten. Vor dem See war eine Decke, diese war umringt von Kerzen die alles in ein schönes Licht tauchten. Auf der Decke war ein kleiner Korb gefüllt Früchten, einer Flasche Wein, sowie den passenden Gläsern.

Sanft zog Sasuke seinen Uke hinter sich her und drückte diesen sanft auf die Decke. Lächelnd und mit leuchtenden Augen setzte sich der Uzumaki. Sasuke setzte sich hinter ihm und drückte ihn von hinten an sich. Beide genossen schweigend die Nähe des anderen und entspannten sich. Endlich mal alleine, zwar waren sie in ihrem Zimmer alleine aber waren doch die anderen immer gegenwärtig, diesmal waren sie weit weg und man hat Sasuke geschworen nicht hier her zu kommen.

Nach einer kleinen Weile atmete der Schwarzhäarige tief durch und nahm etwas von den Weintrauben und hielt eine vor Narutos Mund. Dieser lächelte leicht und lies sich von Sasuke füttern. Nebenbei streichelte Sasuke mit der anderen Hand den Bauch des anderen und lies Naruto schnurren. Sasuke ging von Weintrauben über zu Erdbeeren und nahm gleich eine die etwas seltsam aussah. „Ich liebe dich Naruto.“ Hauchte

dieser in sein Ohr und Naruto aß die Erdbeere. Doch diesmal war etwas anders. Er hatte etwas Hartes im Mund und nahm es aus diesem. Was er dann in der Hand hielt war ein kleiner Goldener Ring mit drei kleinen Saphiren drin. In der Innenseite des Ringen war was eingraviert ‚In ewiger liebe, dein Sasuke‘ „Willst du mich Heiraten, Naruto?“ fragte Sasuke und spürte, wie Naruto anfang zu weinen. Sasuke ging schon vom schlimmsten aus als Naruto sich umdreht und sich an dessen Hals warf. „ Ja, natürlich will ich dich Heiraten!“ sagte dieser glücklich und schniefte leicht. Sofort hellte sich Sasukes Miene auf und drückte seinen, nun verlobten, an sich. Kurz darauf steckte er ihm den Ring an den Finger, küsste ihn glücklich und machte die Weinflasche auf. Er hielt dann Naruto ein gefülltes glas hin, doch nahm dieser es nicht an. Verwirrt sah er seinen Verlobten an. „Ich...hab auch eine Überraschung für dich.“ Sagte er leicht schüchtern und lächelte leicht. Fragend hob der andere seine Augenbraue und sah ihn fragend an. „Allerdings...kannst du es erst in einigen Monaten in der Hand halten.“ Verwirrter wurde der noch Uzumaki angesehen. Irgendwie schnallte der schwarzhaarige nicht was sein Gegenüber meinte. Lächelnd setzte sich der Blonde auf den Schoß des anderen und hauchte ihm etwas ins Ohr, was er sein Lebtage nie mehr vergessen wird. „Ich bin Schwanger.“ Geschockt, verwirrt, fragend, Freudig und glücklich sah er zu seinem Blondem Engel. „aber...wie...“ „Dank Kyuubi.“ Meinte dieser nur und lächelte glücklich. Völlig überwältigt und glücklich drückte der Schwarzhaarige ihn an sich. Jetzt hatten beide eine weite Familie als die Akatzukis. Und das Leben der beiden wird sich weiter ändern.

So das wars, hoffe es hat euch gefallen.^^